



Dimitrios Linardatos

Dilemmata und der Schleier des Nichtwissens

Lösungskonzepte für den autonomen Straßenverkehr

Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte, Band 102

123 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18222-0> € 49,90

E-Book: <978-3-428-58222-8> € 44,90

Selbstfahrende Autos stellen einen nahezu sicheren Straßenverkehr durch einen dem Menschen überlegenen Entscheidungsträger in Aussicht. Es wurde sogar proklamiert, intelligente Algorithmen könnten eine Supermoralmaschine sein – ein System, das selbst in einem Dilemma eine einwandfreie Entscheidung zu treffen vermag. Eine utilitaristische Direktive soll nach verbreiteter Ansicht einem solchen moralischen Optimum entsprechen; konkret hieße das, ein Fahrzeug müsste über Leben und Tod nach einer Abwägung von individuellen Personenmerkmalen entscheiden.

Eine solche Idealvorstellung ist technisch jedoch nicht realisierbar und eine Kategorisierung von Menschen anhand von Personeneigenschaften kann ethisch nicht überzeugen. Tragfähige Entscheidungsparameter lassen sich hingegen mit Hilfe der Gerechtigkeitsheuristik von John Rawls finden. Hinter einem Schleier des Nichtwissens, welcher heteronome Abgrenzungskriterien verdeckt, überzeugt nur ein Prinzip: Schadensminimierung. Wie ein solches Prinzip im autonomen Straßenverkehr praktisch umzusetzen wäre, wird in dieser Schrift skizziert.

Inhalt

A. Prolegomena

B. Das Dilemma-Enigma – seine Relevanz und unser Ausgangspunkt

Einleitung — Problemaufriss: Was sind Dilemma-Situationen? — Weshalb sind Dilemma-Situationen zu entscheiden? — Stand der Diskussion

C. Über die Anknüpfung an die Personenmerkmale und Ursachenforschung

Kritik an einer Anknüpfung an Personenmerkmale — Die Idee von der »Supermoralmaschine« — Kritik an der Idee von der Supermoralmaschine — Schlussbewertung

D. Der Schleier des Nichtwissens – das eigene Lösungskonzept

Vorbemerkungen — Der Schleier des Nichtwissens nach Rawls — Praktische Unterschiede zur Utilitarismusregel — Die gegenständlichen Entscheidungsregeln — Technische Umsetzbarkeit der Entscheidungsregeln

E. Die Grenzen der algorithmischen Entscheidungsgewalt

Notwendige Grenzen und Schranken — Abgrenzung: zulässige Sicherheits- und Notfallvorkehrungen

F. Zusammenfassung in Thesen

Literatur-, Personen- und Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de